

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

7.7.1846 (No. 183)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 183.

Dienstag den 7. Juli

1846.

Bekanntmachung.

Da nach einer Mittheilung Großh. Stadtphysikats vom 30. d. M. Nro. 318. in neuester Zeit die Masern dahier sich zur Epidemie gestaltet haben, so bringen wir die nachstehende Belehrung Großh. Sanitäts-Commission vom 20. Dezember 1837 der hiesigen Einwohnerschaft hiermit zur Nachachtung in Erinnerung. Karlsruhe den 2. Juli 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Belehrung.

- 1) Die Masern befallen meistens Kinder, hie und da, obwohl selten, auch erwachsene Personen. Ihrem Ausbruche gehen als Vorboten voraus:
Kopfschmerzen, Empfindlichkeit der Augen gegen das Licht, Röthe und Thränen derselben, Niesen, Halsbeschwerden mit Heiserkeit, Husten, Hitze und Durst. Nachdem diese Erscheinungen 1 bis 3 Tage gedauert haben, kommen zuerst im Gesichte, dann am Halse und auf der Brust und nach und nach an den übrigen Theilen des Körpers kleine, rothe, größtentheils ineinander fließende, nur wenig über die Haut erhabene Flecken zum Vorschein, welche in ihrer Mitte ein kleines Knötchen haben, das besonders beim Anspannen der Haut fühlbar ist.
- 2) Sobald sich die als Vorboten der Masern bezeichneten Erscheinungen einstellen, soll man, besonders wenn diese Ausschlagskrankheit in einem Orte oder in einer Gegend herrscht, die Kinder sogleich zu Bette legen, mäßig warm bedecken, ihnen leichten Lindenblüthen- oder Kirschenblüthen-tee zu trinken geben und, bei Vermeidung aller erhitzen Speisen und Getränke, als Nahrung: Rahmsuppe, Gersten-, Reis- oder Haberschlern und gekochtes Obst ohne Zusatz von Wein reichen.
- 3) Brechen die Masern wirklich aus, so gebe man den Kranken Lindenblüthen-, Wollblumen- oder Eibisch-tee mit Zucker und Milch, letztere jedoch nur in geringer Quantität beigelegt, lauwarm zu trinken, und reiche ihnen die nämliche Nahrung, wie im Zeitraum der Vorboten. Zeigen die Kranken ein besonderes Verlangen nach Wasser, so kann man den Genuß desselben zwischen obigen Getränken wohl erlauben, jedoch nie zu viel auf einmal und nur nachdem es wenigstens eine Stunde lang im Zimmer gestanden ist.
- 4) Die Masernkranken dürfen in jetziger Jahreszeit etwa 8 Tage lang das Bett nicht verlassen; man darf sie aber weder in schwere Federdecken einhüllen, noch zu leicht, sondern nur immer mäßig warm bedecken. Erkältung, besonders durch Zugluft, ist sehr schädlich; man vermeide sie daher sorgfältig und gehe besonders beim Wechseln der Leibwäsche und des Bettzeugs mit großer Vorsicht zu Werk.
- 5) Das Krankenzimmer soll durch Vorhänge oder durch Schließen der Fensterläden dunkel gemacht werden, damit das Licht nicht einfallen kann, weil sonst leicht ein Augenübel zurückbleibt.
- 6) Die viel verbreitete Meinung, man müsse den Ausbruch der Masern durch warmen Wein, mit oder ohne Gewürz, befördern, ist sehr irrig. Sowohl vor dem Ausbruch, als während dem Verlaufe der Masern hat der Genuß des Weins, des Kaffees und erhitzen Getränke überhaupt nachtheilige Folgen und führt sogar oft den Tod herbei; man warnt daher ernstlich davor.
- 7) Frühestens nach Verfluß von 14 Tagen, vom Ausbruch der Masern an gerechnet, dürfen die Kinder das Zimmer verlassen, und auch dann müssen sie vor Zugluft bewahrt werden. So lange sie husten, gebe man ihnen kein kaltes, sondern nur überschlagenes Wasser mit Brustthee zu trinken.
- 8) Das Ueberfüllen der Zimmer, in welchem sich Masernkranke befinden, mit Menschen, ist höchst schädlich; man halte daher alle Personen, welche nicht zur Familie gehören, von Besuchen derselben ab.
- 9) Stellen sich während der Vorboten oder des Verlaufs der Masern heftige, gefahrdrohende Zufälle, als: brennende Hitze und Durst ein, so soll sogleich ärztliche Hülfe gesucht werden. Das Gleiche ist auch zu thun, wenn nach beendigtem Verlaufe der Krankheit und nachdem die Kinder sich anscheinend ganz wohl befunden haben, wieder Frost, Hitze, Durst, Husten, Brustschmerzen, Athmungsbeschwerden u. s. w. eintreten.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Adam Würzburger'schen Wittwe, Magdalena Rees dahier werden auf Antrag der Beteiligten
Freitag den 10. Juli d. J., früh 8 Uhr, in der kleinen Herrenstraße Nro. 20. verschiedene

Fahrnisse, als, Frauenkleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 1. Juli 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Aus Auftrag:

v. Nida.

(2) [Versteigerung] Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Hause No. 25. der Hirschstraße folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert: mehrere vollständige Betten, Sekretäre, Chiffoniere, runde Tische, Kanapees mit Sessel, Kommode, Vorhänge, Spiegel, Gemälde, worunter ein Delgemälde, Bodenteppiche, 1 Sauten-tisch, Gläser, Porcellan ic.

Karlsruhe den 4. Juli 1846.

Bürgermeisteramt.

H e l m e.

vd. Müller.

(2) [Pferde-Versteigerung.] Nächsten Mittwoch den 8. dieses, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesau vier austrangirte Artillerie-Pferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 4. Juli 1846.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Eckhause der Amalien- und Schlachthausstraße No. 71. sind 4 geräumige Zimmer, Küche, 2 verrohrte Mansardenzimmern, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen in dem Hause No. 110. der Langenstraße.

Kreuzstraße No. 22., im untern Stock, ist ein Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder bis den 1. August zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 22. ist ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 37. sind 2 Zimmer im Seitenbau mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch ist auf den 23. Oktober ein Logis im zweiten Stock im Seitengebäude mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten. Dasselbst sind auch mehrere neue Kanapee und ein altes zu verkaufen.

Eine sehr hübsche Wohnung der 2. Etage, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller und allen Erfordernissen, ist, auf das Juli- oder Oktoberquartal beziehbar, zu vermieten, und das Nähere Langestraße No. 26. zu erfragen.

In der neuen Hirschstraße No. 32. ist ein möblirtes Mansardenzimmer mit oder ohne Kost auf den 13. d. M. oder 1. August zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 87., in der Gegend vom Mühlburger Thor, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten, und kann auf den 1. August bezogen werden.

In der angenehmsten Lage der Stadt sind auf den 23. Oktober oder auch schon Anfangs September in einem neu erbauten Hause zu vermieten:

- 1) der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten;
- 2) die belle-étage mit 7 Zimmern, Balkon, Küche und Bequemlichkeiten;
- 3) der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche und Bequemlichkeiten.

Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Zwei möblirte Zimmer sind an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere bei Ch. Dber-müller, Langestraße No. 189.

In der neuen Herrenstraße No. 46. sind zwei Logis zu vermieten, dieselbe enthalten ein jedes 5 Zimmer, 1 Alkof, 1 Küche, 2 Dachkammern, Theil am Waschhaus, Trockenspeicher, Keller ic. ic. und können bis 23. Oktober oder auch früher bezogen werden.

Bei W. E h m a n n, Amalienstraße No. 18. ist der 2. Stock mit 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, ganz oder theilweise, auf den 23. Juli zu vermieten, es werden auch einzelne Zimmer davon abgegeben, möblirt oder unmöblirt.

In der Zähringerstraße No. 33. ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. August zu vermieten.

In der Ritterstraße No. 20. ist auf den 23sten Oktober d. J. im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Gartenterasse, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

(3) [E. B. No. 1700. Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst den übrigen nöthigen Erfordernissen, im mittlern Theil der Stadt oder auch im Zirkel von der Wald- bis zur Adlerstraße, zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Köll e dahier.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, erhält sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße No. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße No. 11., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier in Diensten ist, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 56.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich in Dienst treten zu können. Das Nähere zu erfragen Neuthorstraße No. 8.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abends wurde vor dem Mühlburger Thor eine silberne Uhr mit einem braunseidenen Kettchen, mit Goldperlen besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wir ersuchen hiermit alle diejenigen, welche noch eine Forderung an uns zu machen haben, solche längstens innerhalb 14 Tagen bei uns geltend zu machen, indem wir bei unserer bevorstehenden Trennung späterhin keine Rücksicht mehr darauf nehmen können.

Karlsruhe den 2. Juli 1846.

Lang & Frey.

Vorzüglichen Weinessig, ächtes, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier, zum festen Verschluss der Einmachgefäße, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme.

Conradin Saagel.

Neue holländ. Vollenharinge, sind stückweis, wie in $\frac{1}{2}$ Tönnechen, Originalpackung zu billigeren Preisen eingetroffen bei

C. Arleth.

Frisches Butterschmalz

ist wiederum eingetroffen bei

August Hofmann.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Feine Cöper-Kleider zu 2 fl. 42 kr. das Kleid.

„ Barré-Kleider zu 3 fl. 30 kr. das Kleid.

Französische Gingham zu 9 kr. die Elle.

Feinste Wiener Gingham zu 14 kr. die Elle.

Neue Mousseline de laine zu 18 und 24 kr. die Elle.

Poil de Chèvre zu 10 kr. die Elle.

Aechte ostindische seidene Foulardtücher zu 1 fl. 48 kr. das Stück.

Reisröcke zu 48 kr. das Stück

sind eingetroffen bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße Nr. 135.

Museum.

Mittwoch den 8. d. M., von halb 6 bis 8 Uhr, Gartenmusik, und von 8 bis 10 Uhr, Tanzunterhaltung im Gartenlokale.

Die Commission.

Tageordnung der II. Kammer.

30. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 7. Juli 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung über das Budget des Ministeriums des Innern.
- 3) Bericht über die Wahl zu Ettlingen u. Kastatt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 2. April. Karl Joseph, Vat. Jos. Böder, Dreher, Bürger in Landshausen.

Den 2. Karl Martin, Vat. Georg Wipfler, Bürger und Wurstermeister hier.

Den 3. Heinrich Ferdin., Vat. Fibel Wächle, Kanzleidener hier, Bürger in Waldbulm.

Den 7. Eine todt geborne Tochter, Vat. Franz Klein, Bürger und Weggermeister hier.

Den 8. Ferdinand Heinr. Jak. Friedr., Vat. Bernh. Widmann, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 8. Sophie, Vat. Peter Mees, Bürg. und Obermehlwagdiener hier.

Den 8. Maria Isabelle Marg. Karol., Vater Johann Perott, Schreiner, Bürger in Wertheim.

Den 15. Karol. Auguste, Vat. Franz Joseph Pollensweger, Feuerwerker hier, Bürger in Reckingen.

Den 16. Marie Etisab. Katharine Johanne, Vater Ferdinand Haag, Bürger und Schneidermeister in Flehingen.

Den 16. Henriette Christine, Vat. Jos. Stritt, Mechaniker, Bürger in Konstanz.

Den 17. Karl Anton Wilhelm, Vater Jakob Peger, Bürger und Fuhrmann in Bretten.

Den 19. Hermann Karl Matthäus, Vat. Lukas Engesser, Baupraktikant hier, Bürger in Hüfingen.

Den 21. Ignaz Friedrich, Vat. Ignaz Klohe, Stallbedienter hier, Bürger in Dittigheim.

Den 23. Magdalene, Vat. Joh. Adam Kiedle, Kanzleidener hier, Bürger in Untergrombach.

Den 23. Wilhelmine Marie, Vat. Karl Mees, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 24. Marie Karol. Christine, Vat. Jos. Baier, Hornist im Großh. 1. Inf. Reg. hier, Bürger in Ubstadt.

Dampf-Schiffahrt



für den

Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai anfangend.

Von Mannheim:

täglich 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens direct nach Köln, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe, den andern Tag von Köln nach Düsseldorf;

täglich Nachmittags um 3 Uhr bis Mainz, im Anschluß an den 3. Bahnzug von Karlsruhe und den 1. von Freiburg;

jeden **Mittwoch** und **Sonntag** nach **Rotterdam, Amsterdam** und **London.**

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, wo, wie bei allen Haupt-Eisenbahnstationen, Billete für die ganze Route ausgegeben werden.

Ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Großh. Bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 1. Mai 1846.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Obermüller.

Kunstwascherei, Wollen- und Seidenschönfärberei

Moire
Presse Anglaise.

von
Julius Zink
in Mühlburg,

Galandre
Spoken Cilindre.

empfiehlt sich bei jegiger Jahreszeit im Waschen und Reinigen von Flecken aller Arten Stoffen, der Herren- und Damenkleider, Shawls jeder Gattung, Tisch und Fußteppiche, weiße wollene Bettdecken, Möbelzeuge und Ginghamskleider zu glätten u. s. w.; Alles dieses in einen guten Zustand wieder herzustellen, so wie auch seine wohlbekannte Färberei in allen Stoffen von Wolle und Seide zu färben.

Bestellungen werden angenommen im goldenen Hirsch und am Mühlburger Thor in Karlsruhe, doch bittet man die Adressen schriftlich daselbst abzugeben.

Frankfurter Börse am 4. Juli 1846.

	pCt.		Pop.	Gold.		pCt.	Pop.	Gold.	GELDSORTEN		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	93 7/8	—	HOLLAND	3 1/2	Integrale	60 3/8	60 1/8	Neue Louisd'or	11 5
		50 fl. Loose v. 1840	—	58 1/4		4 1/2	Syndicats	—	—	—	Friedrichsd'or
		35 fl. Loose v. 1845	34 3/4	34 1/2	3 1/2	ditto	—	88	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 56
		Bankacten	—	1891	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	98 1/4	Rand-Ducaten	5 36
OBER- RHEIN	5	Metalliq.-Obligationen	—	1113/6	POLN.		Ludwig-Canal-Action	—	79	20 Franken-Stücke	9 32
	4	ditto ditto	—	100 5/8			ditto	à fl. 300.	—	95 3/4	Engl. Sovereigns
	3	ditto ditto	75	—		ditto	à fl. 500.	80 1/2	—	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	122	—	DARM- STADT	3 1/2	Obligationen	—	94	Preussische Thaler	1 45
PREUS- SEN	2 1/2	Stadtbancö-Oblig.	—	154 1/4	SARSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	100 1/4	Gold al Marco	377 —
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	100 7/8			ditto	Gressh. à fl. 25	28 3/4	—	Bochkhaltig-Silber
	4	ditto ditto	100 1/8	—	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	94 7/8	Gering v. mittelhal.	24 15
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	96 1/4	—		3 1/2	25 fl. Loose	—	25 7/8	DISCONTO . . .	4 1/4
5	Prämien-scheine	—	87 3/4			Obligationen	—	—			
5	Active incl. II Coupons	24	23 3/4			Taurusbahn-Actien	354	353 1/2			

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Fein, Baumeister v. Königsberg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Halle. Hr. Kraub v. Kirchheim. Mad. Holzmann m. Tochter von Dehringen. Hr. Wagner, Part. von Ulm. Hr. Klein, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Uimer, Kaufm. v. Würzburg.

Im Deutschen Hof. Hr. von Neuville, Dr. von Heidelberg. Hr. Ströbel, Kfm. v. Köln.

Zu den drei Kronen. Hr. Auder, Stud. v. Raftatt. Hr. Federle, Stud. v. Donaueschingen. Hr. Gruft, Stud. v. Freiburg. Hr. Kleile, Part. v. Haslach. Hr. Bergmann, Kfm. v. Petersburg. Hr. Kleiser, Kfm. v. Furtwangen.

Im Englischen Hof. Hr. Peyer im Hof, Part. von Schaffhausen. Hr. Sieglar, Rent. daher. Hr. Mastenberg, Rent. v. Bern. Hr. Chevalier, Rent. v. Paris. Hr. Rauen, Kfm. m. Sohn von Mannheim. Hr. Moser, Kfm. von Nürnberg. Hr. Schubert, Spediteur m. Sohn v. Wien. Hr. Springsfeld, Part. v. Aachen.

Im Erbprinzen. Hr. Fromm, Oberst m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Rabenhorst, Major v. Dresden. Hr. v. Cube, Rent. v. Riga. Hr. Friedleben, Kfm. von Bredfort. Hr. Fohr, Gastw. v. Mannheim. Hr. von Fischer, Kapitän a. Rußland. Hr. Lobre, Rent. mit Gat. aus England. Hr. Werheim, Kfm. v. Fildern. Hr. Trog, Part. m. Gattin aus der Schweiz. Frau Geheimrath Gräfin v. Bagrees m. Tochter u. Gefolge aus Rußland. Hr. Ritter-Preuß, Dr. med. daher. Frau Gräfin von Imginville, mit Familie und Dienerschaft von Paris. Hr. Schmitz m. Gat. von Kolmar. Hr. Dressel, Kfm. v. Geisenheim.

Im goldenen Adler. Hr. Strauß, Fabr. v. Forbach. Hr. Kühn, Pdm. v. Detigheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Zeller, Dekan v. Stuttgart. Hr. Scheidel, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Denis, Kfm. m. Gat. v. Köln. Hr. Dromarsch, Buchhändler v. Stuttgart. Hr. Seib, k. bayr. Revierrichter von Zweibrücken. Hr. Negro, Rent. aus Italien. Hr. Wittich, Gastw. m. Gat. v. Ulm. Hr. Luz, Rent. von

Heilbronn. Hr. Kaul, Part. von Landau. Hr. Leube, Kfm. m. Gat. v. Ulm. Hr. Schlimert, Rent. v. Wien. Im Könia von Preussen. Hr. Sabich v. Bühl. Hr. Weiffert, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Böttner von Winden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kailbach, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Dillmann, Fabr. v. Braunschweig. Hr. v. Hebich, Kapitän v. Adolfsort. Hr. Künbel, Rechtsconsulent m. Gat. und Bed. von Heilbronn. Hr. Schmidt, Kfm. m. Kam. daher. Hr. v. Gaber mit Gat. und Bed. von München. Hr. Santer, Maler von Freiburg. Hr. Peschel, Kfm. m. Kam. v. Leipzig. Hr. Dearbeck, Rent. von London. Miß Tarley daher. Hr. Pauli, Kfm. v. Augsburg.

Im Ritter. Hr. Durst von Stuttgart. Hr. Riesgel, Lehrer v. Heinsheim. Hr. v. Hibmaier, k. k. öst. Rittmeister von Wien. Hr. Schallowitz, Kfm. m. Gat. v. Prag. Hr. Meurer, Kaufm. v. Lahr. Hr. Schmoll, Dr. daher. Mad. Maier v. Basel. Hr. Paimann, Kfm. v. Buchau. Hr. Trachsel, Sprachlehrer v. Berlin. Hr. Stoppani, Kfm. v. Trient. Hr. Keller, Stud. v. Heilbronn. Hr. Weddiger, Kfm. v. Minden. Mad. Schäfer m. Tochter v. Stuttgart. Hr. Sätzler, Kfm. v. München.

Im rothen Haus. Hr. Behrle, Werkmeister von Konstanz. Hr. Nishner, Hr. Richter u. Hr. Hildinger, Part. von Brödingen. Hr. Sieber, Part. von Durbach. Hr. Humbert, Part. v. Insensbad. Hr. Grömann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Braun, Prof. v. Freiburg. Hr. Kanath, Part. v. Strassburg.

Im der Stadt Vforzheim. Hr. Müller, Part. v. Mannheim. Hr. Friedrich, Stud. v. Freiburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Aron, Kfm. v. Berlin. Hr. Doecand, Kfm. v. Paris. Hr. Fischer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Herrmann, Kaufm. v. Gailingen. Hr. Fricker, Kfm. v. Blaubeuern. Hr. Böttmann, Kfm. von Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofwagner Bohn: Hr. Eisenmenger Kfm. v. Darmstadt. — Bei Hrn. Kfm. Riemp: Hr. Kempster, Kfm. von Köln. — Bei Hrn. Schirmfabr. Dölter: Mad. Lambach v. Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.